

215

Ps 36 ps

Ein ps dauidis des Herrn knechts vorzüsingerr

Der gantz in gult körz lich und hertzlich wol von d. Lufft
 züvor der dinsten dinstung angezeit d. zaltm nöttig
 Die züvor geleßten / y. esset und angezeit / so wird on was
 Der vorstand dem gläubigen gemißt / in görligist nuffen //
 Der und lörcht wörlt on der fursprechung und on dinstkelt
 Festlich / wir und wölgert geshult und farben nym gott //
 Löffert moustge erkent / geguffert / gemildert und gelle //
 gonn mögt werden / als ey gifflich wölkant / daran man
 den todt horet und handgubt / Dar sei manen den lompel
 gottes für wönder genben und sein Allet für wönschlich
 zum andmal preisset und lobt er Gottes des Herrn güte /
 was er güt und bürung / erpigkeit / Das gott die selbige / schwol
 als die fremden und gläubige im zottlichen segen / spais
 dromt / sein seime druder erfegimmen lisset / glich threis
 über zum land wörlt / wörlt //

An ande bittet der görligegest das wort der gort sein güte
 und gerangtichkeit über die fremden / oberatton / Die im
 erkennen / derglignen aing den proffert / selbst / durg die
 vottloßem und stolzen müngten / herbröten noch durg der
 leere noch mangt / gestörzet worden / Dand / sein / drem und
 mangt den goffertig / einuff / erfaren und sehon lassen

Ch. Sag vor war das die vottloßer boese
 buben sind / den es ist keine Gottes
 forcht bei ihnen

Sei stumken sich vnter einnad selbst
 das sei ire wörlt / sargert / furdern und andert
 vztung / lomp / stann //

Die ster erkundigt hett wir wörlt und in dem selbige
 hüt er die gottloßem abmalen wörlt sei seint / was vor
 dicker und boßter sünke sei im draing / fabel / wörlt / und wörlt
 wörlt / drem die oder erpübet / Was sei vörlt / wörlt
 dar sei die die phidom / was vor wörlt / wörlt sei an
 wörlt / und le / sünge / drem / spanen

Erstlich und Anfang: ich sag es vor wörlt / nicht trüme //
 metter / erding / her noch im / stimpff und spott wörlt / sondern
 in der wörlt / sag ich / durg die wörlt / erfaring